

Warm spielen für's Jubiläum

Vorbereitungen für Gründungsjubiläum laufen – 140 aktive Musikanten im Verein

Möckenlohe (ado) Hohe Töne wurden bei der Generalversammlung des Musikvereins Möckenlohe-Adelschlag nicht nur auf den Instrumenten der Blaskapelle gespielt, auch das Lob des Bürgermeisters Andreas Birzer für den Verein und dessen Jugendarbeit war in dieser Lage angesiedelt.

„Die Musik spricht für sich allein, vorausgesetzt wir geben ihr eine Chance“, zitierte Birzer den bekannten Violinvirtuosen und Dirigenten Yehudi Menuhin. In der Gemeinde Adelschlag gibt es von der Bläserklasse in der Grundschule über die Jugendmusikgruppen bis hin zur „großen“ Blaskapelle Möglichkeiten für Menschen jeden Alters, sich musikalisch einzubringen. Nicht ohne Neid werde der Bürgermeister manches Mal von Kollegen darauf angesprochen.

Dies unterstrich auch der Vorsitzende Johannes Alberter mit seinem Jahresbericht, er dankte wiederum der Gemeinde für die Bereitstellung der Probenräume in der Alten Schule sowie der Förderung des JEKI-Projekts in der Grundschule Adelschlag. Der Schwerpunkt im Jahr 2017 liegt auf dem 25-jährigen Gründungsfest, das vom 2. bis 4. Juni am Möckenloher Sportplatz stattfindet: Das Festzelt bietet Platz für 600 Personen, die Versorgung mit Essen und Trinken ist bereits sichergestellt und das Rahmenprogramm steht fest. Neben der Saarer Tanzgruppe aus Ungarn musizieren am Festsonntag elf Blaskapellen aus der Region an verschiedenen Punkten rund um den Ortskern. Außerdem gibt es einen Dorfabend sowie einen Konzertabend mit der namhaften Musikgruppe „Musikatzen“. Als Schirmherr fungiert der Gründer der Jugendblaskapelle und des Vereins, Hans Alberter. Der Vorsitzende dankte auch allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Durchführung des Jubiläums kaum möglich wäre.

Die Mitgliederzahlen des Vereins bleiben konstant hoch, neben 233 passiven Mitgliedern musizieren 140 Aktive in den fünf verschiedenen Gruppen. Als Leiter der Jugendblaskapelle konnte Alberter von elf erfolgreichen Auftritten berichten, unter anderem bei der Hubertusfeier im Alten Stadttheater, dem Eichstätter Volksfest und einem Festumzug in Schernfeld. Im laufenden Jahr wirkt die 40-köpfige Gruppe bei der Marienwallfahrt „Patrona Bavariae“ in München und begleitet dort die Pilger aus der Diözese. Höhepunkt für alle Gruppen ist wieder das Jahreskonzert, dass heuer am 6. Mai stattfindet und mittels professioneller Ton- und Filmaufnahme festgehalten wird.

Musikleiter Dominik Harrer erläuterte die Höhepunkte der Blaskapelle im vergangenen Jahr: Unter den 40 Auftritten durften die 56 Musikanten als Vorgruppe der „Egerländern“ im Stadttheater Ingolstadt sowie beim Kathreintanz im Münchner Hofbräuhaus auftreten. In Zusammenarbeit mit weiteren vier Musikkapellen und einem Tontechniker wurde eine Blasmusik-CD aufgenommen, die voraussichtlich in den nächsten Wochen erscheint. Ein schönes Erlebnis hatten die Spielerinnen und Spieler auch bei einem Besuch bei den Albdorfmusikanten im baden-württembergischen Pfronstetten. Zahlreiche kirchliche Auftritte, Hochzeiten und Geburtstagsständchen runden das Jahr ab. Die Kapelle Rabenstein feierte in 2016 sein 20-jähriges Jubiläum, auch aus diesem Grund wurde wieder eine CD unter anderem mit Stücken aus dem Notenfundus des Namensgebers Albin Rabenstein produziert. Erfreuliches konnte auch Johannes Wittmann von seinen Jungbläsern vermelden: Von den 25 Jungmusikern konnten sechs in die Jugendkapelle wechseln, insgesamt 14 Jungen und Mädchen absolvierten das Leistungsabzeichen. Schriftführer Daniel Fuchs berichtete von sechs Vorstandssitzungen, in denen größtenteils organisatorische Vorarbeit für das Vereinsjubiläum geleistet wurde. Die Kasse des Vereins konnte trotz zahlreicher Ausgaben mit einem kleinen Defizit geschlossen werden, was dank einem guten finanziellen Polster kaum zu Buche schlägt. Angesichts der sauberen Kassen- und Vereinsführung, die von den Prüfern Manfred Eder und Werner Schmelz bestätigt wurde, war die Entlastung der Vorstandschaft nur Formsache.

Von Dominik Alberter



Der 1. Vorsitzende Johannes Alberter, Bürgermeister Andreas Birzer, 2. Vorsitzender Helmut Baumann, Vereinsgründer Hans Alberter und Musikleiter Dominik Harrer stellten zur Generalversammlung den Werbeflyer für das 25-jährige Gründungsjubiläum vor.